



Niederschrift

13. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 - 2029

Sitzungstermin: Montag, 31.08.2026

Sitzungsbeginn: 18:31 Uhr

Sitzungsende: 19:44 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Matthias Grunert

Mitglieder-

Frau Katrin Kerlikofsky

Herr Jochen Kubick

Herr Ralf Lindner

Herr Carsten Nehues

Herr Erik Scheidler

Herr Felix Thier

Sachkundige Einwohner-

Herr Hendrik Fischer

Frau Nikola Gerlach

Herr Markus Schaldach

Frau Carmen Seier

Verwaltung-

Herr Hubert Dalbock

Herr Jochen Neumann

Gäste-

Frau Nowak

Schriftführerin-

Frau Annett Gödicke-Klämbt

als Vertretung für Herrn Rainer Stock

Rechnungsprüfungsamt Amt Schlieben

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Ronny Springer

Herr Rainer Stock

Sachkundige Einwohner-

Herr Jan Gabelmann

Frau Mona Leukhardt

Herr Florian Recknagel

Herr Karl-Heinz Weihe

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Grunert eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

TOP 2. Bericht zur Umsetzung der aus dem Sondervermögen finanzierten Vorhaben

Herr Neumann gibt einen Überblick über die priorisierten Maßnahmen und die nächsten Umsetzungsschritte zum Sondervermögen der Stadt Luckenwalde (Anlage 1).

Herr Thier möchte wissen, ob in den 3 Millionen Euro für das Vorhaben an der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule eventuelle Preissteigerungen bereits einkalkuliert seien.

Herr Neumann antwortet, man gehe davon aus, dass der Kostenrahmen auch im Jahr 2028 noch aktuell sei.

Herr Nehues bittet darum, Änderungen in der Prioritätenliste künftig farblich zu kennzeichnen.

Herr Neumann entgegnet, dass man dies gerne so machen könne.

Herr Grunert berichtet, viele Bürger hätten Briefe der „Deutschen Glasfaser“ erhalten, wonach ihr Vertragsverhältnis obsolet sei. Er fragt, ob diese Bürger im Rahmen des Graue-Flecken-Programms nachgemeldet würden und ob sich dadurch die ermittelten Kosten verschöben.

Herr Neumann erklärt, dies könne er derzeit nur schwer beantworten. Hierzu solle beim Landkreis Teltow-Fläming noch eine abschließende Bedarfsabstimmung stattfinden, die für Ende September oder Anfang Oktober avisiert worden sei.

Herr Fischer fragt, ob die Prioritätenliste später noch angepasst werden könne, etwa wenn Mittel aus dem Sondervermögen zur Ergänzung anderer Förderungen eingesetzt werden könnten, oder ob Projekte nach sechs bis neun Monaten verbindlich feststünden.

Herr Neumann antwortet, die Prioritätenliste sei nicht in Stein gemeißelt. Sollte sich zwischenzeitlich ein sinnvoller zu finanzierendes Projekt ergeben, könne sie entsprechend angepasst werden.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner führt aus, dass wiederholt Ortseingangsschilder entwendet würden, da diese nur mit einfachen Schrauben befestigt seien. Er bittet darum, beispielsweise selbstsichernde Muttern zu verwenden oder die Kanten abzuschleifen.

Herr Neumann antwortet, er werde den Hinweis aufnehmen und dies mit dem Bauhof klären.

keine

Herr Nehues weist darauf hin, dass erste Informationen zum Turmfest und zum Theater bereits vorliegen sollten, um das kommende Jahr verlässlich planen zu können. Da ein neuer Beschluss gefasst werden solle, bittet er um zeitnahe Bereitstellung aktueller Daten.

Herr Neumann erklärt, beide Vorlagen seien im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung ausführlich beraten worden. Eine dazugehörige Präsentation sei im Ratsinformationssystem eingestellt.

Herr Grunert ergänzt, entsprechende Fragen zum Abschluss der Verträge könnten unter dem jeweiligen Tagesordnungspunkt ausführlich gestellt werden.

bestätigt

TOP 6.1. Jahresabschluss 2024 Stadt Luckenwalde B-8164/2026

Frau Nowak, vom Rechnungsprüfungsamt Schlieben stellt die Präsentation „Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024“ vor. Diese liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Herr Nehues möchte wissen, wie sich die Festwerte in Höhe von 5 Millionen Euro zusammensetzten. Er habe hierzu keine Informationen gefunden.

Frau Nowak antwortet, die 5 Millionen Euro seien hauptsächlich auf den Aufwuchs und die Grünanlagen entfallen. Bei der Prüfung im Jahr 2024 sei festgestellt worden, dass Gegenstände aktiviert worden seien, die nicht hätten aktiviert werden dürfen. Straßenbäume gehörten zum Straßenkörper und seien daher nicht gesondert zu aktivieren. Den Hauptanteil hätten die Grünflächen ausgemacht, gefolgt von Straßen, Feuerwehr-Schutzausrüstungen und PC-Arbeitsplätzen.

Herr Kubick fragt, ob von den 106.000 Euro für den Spielplatz „Am Weichpfuhl“ mit dem Feuerwehrauto nicht ein Teil durch die Firma Rosenbauer bezahlt worden sei.

Frau Nowak erklärt, die 106.000 Euro seien die Anschaffungskosten und müssten im Anlagevermögen aktiviert werden. Sofern eine Spende eingegangen sei, werde diese als Sonderposten passiviert.

Herr Thier bittet darum, dass die Präsentation spätestens zur Stadtverordnetenversammlung liegen möge.

Herr Grunert erklärt, alle heute vorgestellten Berichte würden am folgenden Tag eingestellt und stünden anschließend allen zur Verfügung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 80 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben den geprüften Jahresabschluss der Stadt Luckenwalde per 31.12.2024 einschließlich der Bestandteile und Anlagen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zustimmung empfohlen

TOP 6.2. Jahresabschluss 2024- Entlastung der Bürgermeisterin

B-8165/2026

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: nach § 28 Abs. 2 Ziffer 15. V. m. § 80 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Entlastung der Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide für das Haushaltsjahr 2024.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zustimmung empfohlen

TOP 6.3. Abschluss von Verträgen für das Stadttheater Luckenwalde 2027

B-8169/2026

Herr Kubick möchte zum Verständnis wissen, ob es bei den Verträgen ausschließlich um die kulturellen Beiträge gehe.

Herr Neumann antwortet, es gehe darum, Mittel freizugeben, um Künstler zu binden.

Herr Nehues erklärt, er habe vorhin in die Unterlagen des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung geschaut und dort eine Abrechnung zum Turmfest gefunden. Auch die Entwicklung der Theaterkosten interessiere ihn; hierzu bitte er um einige Zahlen.

Herr Neumann informiert, die Zahlen würden derzeit zusammengetragen, um den Kostenverlauf darzustellen. Bei den Künstlergagen bewege man sich im Rahmen der vergangenen Jahre. Zudem bemühe man sich verstärkt um Einmietungen, um Einnahmen zu erzielen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des Theaterbetriebes im Jahr 2027 Verträge bis zu einer Höhe von 78.500,00 EUR (brutto) abzuschließen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zustimmung empfohlen

TOP 6.4.**Abschluss von Verträgen für das 35. Luckenwalder
Turmfest 2027****B-8170/2026****Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des 35. Luckenwalder Turmfestes 2027 Verträge bis zu einer Höhe von 170.000,00 EUR (netto) abzuschließen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zustimmung empfohlen

TOP 6.5.**Antrag: Prüfung der Annahme finanzieller
Beteiligungen nach § 6 EEG - Fraktion CDU****A-8051/2026****Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung zu berichten,

1. ob und in welchem Umfang für die Stadt Luckenwalde Möglichkeiten bestehen, finanzielle Beteiligungen von Betreibern von Windenergieanlagen an Land sowie von Freiflächen-Photovoltaikanlagen gemäß § 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) zu erhalten,
2. ob und in welchem Umfang landesrechtliche Regelungen des Landes Brandenburg zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Anlagen der erneuerbaren Energien (z.B. nach dem BbgEESG) Anwendung finden oder künftig Anwendung finden könnten,
3. welche Windenergie- und Freiflächen-Photovoltaikanlagen sich im Gemeindegebiet der Stadt Luckenwalde oder in den nach den jeweiligen gesetzlichen Regelungen (insbesondere dem EEG) maßgeblichen räumlichen Bezügen befinden,
4. welche organisatorischen, rechtlichen und haushalterischen Voraussetzungen erforderlich wären, um mögliche Einnahmen aus kommunalen Beteiligungsmodellen im Bereich erneuerbarer Energien künftig strategisch für Zwecke des Klimaschutzes, der Energieeffizienz, der kommunalen Infrastruktur oder der Bürgerbeteiligung einzusetzen,
5. und welche Möglichkeiten eines strukturierten Dialogs mit Betreibern von Anlagen erneuerbarer Energien hinsichtlich freiwilliger Beteiligungsmodelle bestehen.

Die Prüfung soll insbesondere Aussagen enthalten zu:

- den jeweils einschlägigen gesetzlichen Grundlagen,
- den potenziell beteiligungsrelevanten Anlagen und Betreibern,
- den möglichen finanziellen Auswirkungen für die Stadt Luckenwalde,
- sowie möglichen Optionen für ein kommunales Gesamtkonzept „Erneuerbare Energien und kommunale Wertschöpfung“.

Die Stadtverwaltung berichtet der Stadtverordnetenversammlung in angemessener Frist über das Ergebnis der Prüfung und unterbreitet gegebenenfalls Vorschläge zum weiteren Vorgehen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Zustimmung empfohlen

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herrn Thier interessiert, auf welchem Stand sich die Verwaltung derzeit bei der Haushaltsplanung für 2027 befinde und insbesondere, mit welcher Kreisumlage gerechnet werde.

Herr Dalbock antwortet, nahezu alle Ämter hätten für den Ergebnis- und Finanzhaushalt zugearbeitet. Nun beginne die Phase, in der geprüft werde, wo noch gegengesteuert werden müsse. Der Landkreis Teltow-Fläming habe sich zur Kreisumlage noch nicht positioniert; daher plane man weiterhin mit 45 %.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

keine

Matthias Grunert
Vorsitzender

Annett Gödicke-Klämbt
Schriftführerin

13.10 24 31 05